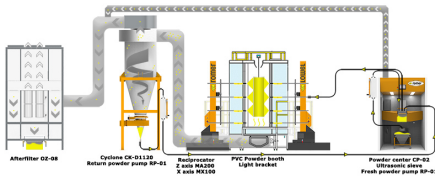
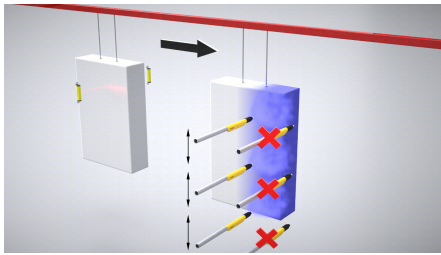


Werkstückmessgatter



Automatisierung



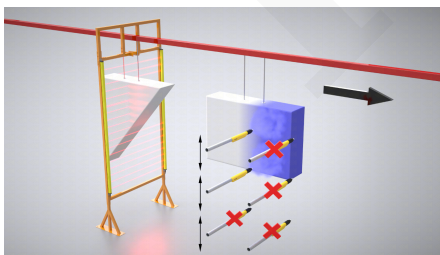
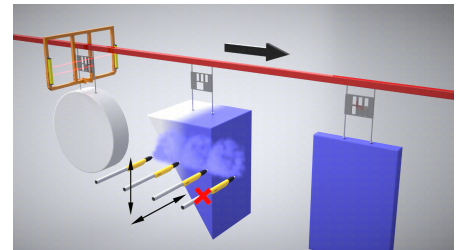
Verwendung einer Fotozelle

Durch die Verwendung einer Fotozelle im Detailbereich können Sie deren Länge messen und so die Pistolen einschalten, wenn das Detail in ihrer Reichweite erscheint, und die Pistolen sofort nach dem Bemalen des Details ausschalten. Die Fotozelle gehört zur Serienausstattung.

Identifikation von Details mit speziellen Tags.

Über der Werkstückschlinge befinden sich Platten mit Kennzeichnungslochern.

Auf ihrer Basis erkennt die SPS-Steuerung in Kombination mit der Fotozelle das lackierte Detail, schaltet die Pistolen zum richtigen Zeitpunkt ein und aus - und spart so Energie und Pulverlack.



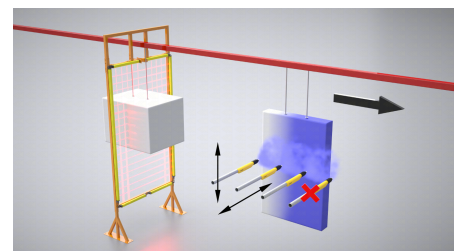
Vertikale Erkennung der Teileform.

Durch die Verwendung von Lichtgattern mit horizontalen Detektoren kann die SPS-Steuerung die vertikale Form des Details analysieren.

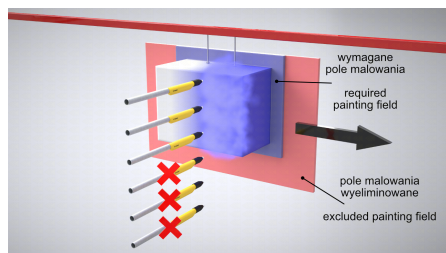
Die SPS-Steuerung zählt die Zeit, in der das Detail im Waffenraum erscheinen soll - dank dessen ist es möglich, die Waffen selektiv ein- oder auszuschalten.

Die Verwendung von Lichtgattern mit mehreren Sensoren horizontal und vertikal.

Diese Lösung ermöglicht eine präzise Messung der Detailabmessungen, wodurch auch Manipulatoren gesteuert werden können.



Vorteile der Verwendung von Toren und Fotozellen



Die Vorteile der Verwendung von Fotozellen oder Lichtgittern liegen hauptsächlich in der Einsparung von Pulver und Energie.

Das Bemalen des Bereichs, in dem es keine Details gibt, entfällt.

Mit der Verwendung von Lichttoren, präzise Kontrolle der Waffen.